

Anfrage	Gremium:	Ortschaftsrat Wettersbach
CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach	Termin:	13.10.2015
vom 26.06.2015	Vorlage Nr.:	96
	TOP:	1.1
Aufstellung eines Block-Heiz-Kraftwerk (BHKW) im Zuge der Ortskernsanierung		

Die CDU-Fraktion bittet die Ortsverwaltung bzw. die damit befassten Fachämter um die Beantwortung folgender Fragen zum Komplex Ortskernsanierung.

In der neuen gültigen Energieeinsparverordnung wird darauf hingearbeitet, dass alle Heizanlagen die älter als 30 Jahre sind auszutauschen.

Hierdurch wird im Ortskern aller Voraussicht in den nächsten Jahren Bedarf für neue Heizgeräte sein. Um diesem Zwang entgegen zu treten macht es Sinn an zentralen Stellen ein BHKW aufzustellen und die umliegenden Häuser mit Fernwärme aus dieser kleinen Einheit zu versorgen. Da das BHKW nur bei der Wärmegewinnung Strom produziert ist eine sinnvolle Nutzung nur bei mindestens 15 bis 20 Haushalten erstrebenswert (die Anzahl der Haushalte ist abhängig von der Größe des BHKW).

Da man im Vorfeld nicht davon ausgehen kann, dass sich sofort so viele Haushalte anschließen, sollte zwar die Aufstellung erfolgen ein rentablen Betrieb, einer solchen Einheit aber müsste aber zunächst subventioniert werden.

Aus diesem Grund folgende Frage an den Ortschaftsrat mit der Bitte um Überprüfung bei den Planern und zur Hinterfragung bei den Stadtwerken ob diese sich ein solches Modell vorstellen können

1. Besteht die Möglichkeit BHKW in die Planung der Ortsmitte mit aufzunehmen?
2. Damit die Blockkraftwerke versorgt werden können muss ein ausreichender Gasanschluss vorhanden sein. In welchen Bereichen ist dies möglich?
3. Damit die Wärme an die Haushalte abgegeben werden kann, müssten Fernwärmeleitungen gelegt werden. Gibt es hier schon Vorkehrungen?
4. Können diese im Zuge der Planung mit eingearbeitet werden?
5. Kann für die Bevölkerung zu diesem Modell eine Kosten- Nutzungsrechnung erfolgen?
6. Können sich die Stadtwerke einen solchen Modellversuch vorstellen und diesen anfänglich subventionieren.

unterzeichnet von:

Marianne Mußnug, Fraktionsvorsitzende